

die mächtigen Anker und noch vieles Andere, zur vollständigen Ausrüstung Erforderliche enthält, und doch mit der grössten Leichtigkeit auf den Wellen dahin schwebt. — Die Schwere des Wassers nimmt man allgemein zum Massstabe bei Bestimmung der specifischen Schwere aller übrigen Körper an. Dasjenige Gewicht, welches den Druck bezeichneth, den jeder Körper auf seine Unterlage ausübt, und das natürlich mit der Grösse der Masse zunimmt, heisst das absolute Gewicht; das andere hingegen, welches das Verhältniss zu einer gleich grossen Menge Wassers bezeichneth, wird das specifische Gewicht genannt. So sagt man z. B., das specifische Gewicht des Eisens ist 8, des Silbers 11, des Quecksilbers 14, des Goldes 19, der Platina 21, und man will damit ausdrücken, dass das Eisen 8 mal u. s. w. schwerer als Wasser ist. Der Mensch ist, so lange noch Leben in ihm ist, in der Regel leichter als Wasser, und er hat daher nur einen geringen Grad von Geschicklichkeit nöthig, um sich über dem Wasser zu erhalten. Dass aber der des Schwimmens Unkundige in tiefem Wasser so leicht ertrinkt, kommt entweder von der Angst, die ihn in dem ungewohnten Elemente ergreift, oder von dem Blutandrang nach den obern Theilen, wodurch sehr leicht ein Schlagfluss herbeigeführt wird. Die Leichtigkeit, womit der Mensch vermöge seines specifischen Gewichts sich über dem Wasser erhalten kann, hat früher, besonders im 16. und 17. Jahrhunderte, wo der Glaube an Hexerei noch allgemein verbreitet war, viel Tausende zum Scheiterhaufen befördert. Wer so unglücklich war, seiner rothen Augen, zusammengewachsener Augenbraunen oder anderer auffallender Merkmale wegen in den Verrath der Hexerei zu gerathen, ward zur Wasserprobe verurtheilt, d. h. er ward mit kreuzweis zusammengebundenen Händen und Füssen, gleich einem Ballen, in's Wasser geworfen, und war er so unglücklich, sich über dem Wasser zu erhalten, so ward er ohne Gnade auf den Scheiterhaufen gebracht. In Lothringen allein wurden in einem Zeitraume von 15 Jahren 900 Hexen verbrannt. Erst im Anfange des 18. Jahrhunderts fing dieser grauenvolle Wahn hauptsächlich durch die Bemühungen zweier Deutschen, Balthasar Becker und Christian Thomasius mit Namen, allmählig an zu schwinden. — Leichname sind